

Kommt Freizeit, kommt RAD.

Ihr kulinarischer RADgeber durch den Tennengau

Am Fuße des Dachsteins und nur wenige Kilometer von der Mozartstadt Salzburg entfernt, begrüßt Sie der Tennengau mit einem vielfältigen Freizeit-Angebot für die ganze Familie. Ausgezeichnet als Genuss Region für „Almkäse & Berglamm“ und weitem bekannt für die familienfreundlichen Ausflugsziele der „Kelten-Erlebniswelt Tennengau“, erwarten Sie hier unvergessliche Momente mit Ihren Liebsten

Ob im Urlaub oder am Wochenende und am Feierabend – Radeln macht Spaß und es macht auch Appetit. Vier kulinarische Genuss-Rad-Routen führen Sie zu den köstlichsten Logenplätzen im SalzburgerLand. Der Tauernradweg bringt Sie dazu bequem in die Stadt Salzburg und anspruchsvolle Radsportler erwartet die Tennengauer Bergwelt.

Typ: Genuss & Erlebnis Planer mit allen Attraktionen erhalten Sie kostenlos in den örtlichen Tourismusbüros und im Gästeservice Tennengau.

MARMORGUGLHUPF-TOUR

Puch – St. Jakob – Seefeldmühle – Adnet – Oberalm – Puch; ca. 21 km
Diese Tour führt durch Adnet, das bekannte Marmordorf im Tennengau. Auch an Sehenswürdigkeiten hat diese Radtour allerhand aufzutischen, vom Marmor- und Marmorlehrpfad bis zu den Salzachauen und dem Wiestal mit Watzmannblick.



Ausgangspunkt ist der Bahnhof von Puch. Von hier fahren wir durch den Ort bis zum Sportzentrum, wo wir uns rechts auf einem Schotterweg zum Salzachradweg halten. Dort angelangt geht es in Richtung Norden, vorbei am Kraftwerk Urstein bis zum Gasthaus Überfuhr, wo es rechts wieder auf Asphalt nach Haslach geht.

Wir queren die Hauptstraße und beginnen den kurzen, steilen Anstieg nach St. Jakob. Dort radeln wir vorbei am Gasthaus Der Schützenwirt und der Feuerwehr bis zum höchsten Punkt der Strecke. Die nächsten 3 km bergab ins Wiestal, bieten etwas Erholung nach dem Anstieg. Nach dem Feuerwehrhaus fahren wir hinunter zum Gasthof Seefeldmühle. Dort biegen wir links in die Hauptstraße ein und folgen 200 m später dem Wegweiser rechts nach Adnet. Nach einem kurzen Anstieg geht es nach rechts in Richtung Ortszentrum Adnet, wo sich das Marmor- und Themenmuseum befindet. In Adnet können wir den Kaslad'n der Dorfkäserei Pötzelberger einen Besuch abstatten. Wir halten uns wieder rechts, dem Straßenverlauf folgend und erreichen nach einem kurzen Bergabstück wieder die Hauptstraße. Auf dieser bleiben wir aber nur ca. 600 m, um dann rechts auf einen Weg einzubiegen, der über den Hammerwirt-Steg Richtung Oberalm führt. In Oberalm findet bei der Landwirtschaftsschule Winklhof jeden Mittwoch und Freitag ein Bauernmarkt unter anderem mit der Handkäserei Wimmer und der Genuss Region Walser Gemüse statt.

In Oberalm überqueren wir die Hauptstraße und halten uns nach der Bahnunterführung rechts. Beim Schloss Haunspurg folgen wir der Bahntrasse zurück in den Ortskern von Puch, wo sich der Gasthof Zum Kirchenwirt als Labestelle anbietet.

SALZ-TOUR

Hallein – St. Nikolaus – Bluntau- und Scheffau – Golling – Georgenberg – Adnet – Oberalm – Puch – Taxach – Hallein; ca. 45,5 km

Wer Hallein sagt, muss auch Salz und Kelten sagen. Und ohne Salz geht gar nichts. Weder in der Küche, noch beim Radeln. Und geschweige denn im ganzen Leben. Auch an kulturellen Highlights und Sehenswürdigkeiten herrscht bei dieser Radtour kein Mangel.



Unsere Fahrt beginnt in der historischen Altstadt von Hallein beim Kelten-Museum. Wir fahren Richtung Süden auf dem Tauernradweg (siehe auch rechts) der Salzach entlang über Gamp und Wenger, wo es über die Autobahn geht. Kurz vor Torren lädt der Gollinger Wasserfall und der Gasthof Abfalter zur Rast und Stärkung ein. Wir erreichen schließlich die Abzweigung ins Naturschutzgebiet Bluntau- (EinkehrTipp: Ulli's Mühlenladen der Lerchenmühle Golling), wo wir uns wieder zurück zur Salzach wenden und über eine Brücke ins Zentrum von Golling kommen. Fürs leibliche Wohl sorgt hier die Döllerer's Genusswelten und das Museum Burg Golling macht regionale Geschichte erlebbar.

In Golling fahren wir ein kurzes Stück zurück Richtung Kuchl, um dann nach rechts abzubiegen und an der Hauptschule vorbei über den Hiasenbauern nach Strubau zu radeln. Über das Dornerdörfel kommen wir zum Georgenberg, dessen volle Länge wir entlang fahren. Bei den folgenden 1,7 km lädt der Gasthof Jadorferwirt die Radler zur Rast ein. Nach der Tischlerei nehmen wir die rechte Abzweigung und kommen in einem Wäldchen zum Tauglbach, der für Abkühlung sorgt. Wir fahren über das Naturdenkmal Römerbrücke und wenden uns bei der Einmündung in diese stärker befahrene Straße nach rechts. Nach rund 1 km wendet sich die Straße nach links, wo der Landgasthof Neuwirt und der Gasthof Langwies die Radler kulinarisch verwöhnt. Wir fahren aber bei dieser Abzweigung rechts, vorbei an der Heiltherme Bad Vigaun, der Naturthek und der Hofkäserei Schmiedbauer bergauf nach St. Margarethen, wo wir dann weiter bergauf Richtung Adnet fahren. Auf schon wieder fallendem Terrain fahren wir in Waidach ein, wo der Kaslad'n der Dorfkäserei Pötzelberger auf interessierte Besucher wartet. Nach einer bisherigen Gesamtstrecke von fast 31 km ist Adnet erreicht. Tipp: Bei ein Fahrt nach rechts, in Richtung Wimberg, erwartet den Radler im Gasthof Seefeldmühle Köstlichkeiten aus der Region (über die Landesstraße erreicht man wieder die Salz-Tour).

Wir setzen den Weg links in Richtung Oberalm fort, kommen zur Einmündung in die Hauptstraße und biegen 600 m später rechts auf einen Weg und den Steg über den Almbach ab. 100 m nach dem Hammerwirt biegen wir rechts ab und unterqueren die Autobahn, um nach 500 m im Ortszentrum von Oberalm anzukommen. Weiter fahren wir nicht bis an die Hauptstraße vor, sondern biegen in den davor liegenden Parallelweg ein. Der Weg führt zur Landwirtschaftsschule Winklhof mit Bauernmarkt und der Handkäserei Wimmer, die Mittwoch und Freitag nachmittag geöffnet sind. Vorbei am Sportgelände geht es diesmal über die Autobahn. Linker Hand können wir die Pferde am Wiesenhof sehen, bevor wir gleich darauf unter der Autobahn durch ins Ortszentrum von Puch mit dem Gasthaus Zum Kirchenwirt und der Wurzl Welt radeln.

Nach Querung der Hauptstraße nehmen wir den Weg direkt hinter dem Gemeindeamt nach links und wechseln 100 m später unter der Bahn durch. Geradeaus weiter lassen wir Spielplatz und Sportzentrum zu unserer Linken und gelangen auf Schotter durch den Wald zur Salzach. Nach rechts erreichen wir nach kurzer Strecke den Steg, über den wir auf die andere Seite des Flusses übersetzen. Wir biegen rechts ab und wenden uns gleich darauf nach links ins Siedlungsgebiet, das wir bis zum Kreisverkehr an der Bundesstraße 159 durchqueren. Dort halten wir uns links und fahren auf dem Radweg, vorbei am Gasthof Hohlwegwirt, bis zum Ortsteil Reh Hof.

In Reh Hof angelangt geht es nach links wieder in Richtung Salzach und weiter nach rechts zurück nach Hallein. Am Weg lohnt sich noch ein Abstecher in der Spezialitäten Manufaktur Hofbräu Kaltenhausen. Der Weg endet nach gut 45 km wieder in Hallein.

Tipp für Sportliche: nach rund 4 km begrüßt der Kurort Bad Dürrenberg die Radler mit der Sommerrodelbahn Keltenblitz und den Salzwellen Hallein.

NASCH-TOUR

Golling – Kuchl – Bluntau- und Scheffau – Golling; ca. 35 km
Wo in Reichweite einer gemütlichen Radtour süße Verführungen locken, radelt es sich gleich viel leichter. Rauf auf's Rad, ran an die Torten und Kuchen. Und dann wieder weiter – nach Kuchl & Co. Diese Radtour zeigt sich auch großzügig beim Servieren von Sehenswürdigkeiten.



Ausgangspunkt unserer Route ist das Zentrum von Golling. Wie schon bei der vorigen Tour sei hier auf Döllerer's Genusswelten, das Museum Burg Golling und das Café Maier hingewiesen. Ein kurzes Stück in nördlicher Richtung biegen wir bei der ersten Straße links hinunter und kurz darauf nach rechts zum Bahnhof. Nun bleiben wir immer neben der Bahn.

Nach ca. 2 km empfiehlt sich ein Abstecher zur Schaukäserei der Bio-Hofkäserei Fürstenhof. Zurück auf unserer Hauptroute setzen wir unsere Tour auf der schwach befahrenen Straße fort und fahren am Museum Kuchl vorbei. In Kuchl überqueren wir die Salzach, wenden uns nach Süden und radeln auf dem Tauernradweg (siehe auch rechts) Richtung Golling. Der Gasthof Abfalter bietet Erholung vor dem Gollinger Wasserfall. Einen knappen Kilometer später halten wir uns links und fahren unter der Autobahn durch. Auf der Wasserfallstraße radeln wir Richtung Ortszentrum, zweigen jedoch vor der Salzachbrücke rechts ab in die Bluntaustraße. Gleich nach der Unterführung des Autobahnzubringers sollte man einen Abstecher in das malerische Bluntau- und zu Ulli's Mühlenladen der Lerchenmühle Golling machen. Am gleichen Weg geht es zurück, unter der Tauernautobahn durch, bis zur Brücke über den Torrener Bach wo wir rechts einbiegen.

Nach ca. 700 m sollte man das Thannhäuser Bauernmuseum besuchen. Weiter auf der kaum befahrenen Straße gelangen wir zum Kalkwerk. Die Durchfahrt ist bis auf Widerruf gestattet. Durch das Industriegebiet durch (Achtung Zufahrt für LKWs) kommen wir auf die Bundesstraße B159. Auf dem getrennten Radweg können wir rechts zu den Salzchöfen hinauf radeln. Die Hauptroute verläuft ab der Einmündung in die Bundesstraße links hinunter, ebenfalls auf einem eigenen Radweg zum Luegwinkel. Wir biegen kurze Zeit später von der Bundesstraße links ab und gelangen zurück ins Ortszentrum von Golling. Nach einem kurzen Stück Richtung Kuchl geht es nach rechts, vorbei am Egelsee sowie dem Aqua Salza Golling und dann auf dem Haarbergweg bis zur B162. Hier fahren wir links nach Scheffau am neuen Lammer Rad-Wanderweg, vorbei an der Freizeitanlage Harbergsee bis zum Gasthaus Lammerklause, wo der Mühlenrundweg und die Lammerklause zu einem Besuch einladen. Auf demselben Weg geht es dann zurück nach Golling.

KÄSE-TOUR

Kuchl – Golling – Georgenberg – Bad Vigaun – Kuchl; ca. 21,5 km
Wissenshungrige unter den Radlern er-fahren hier buchstäblich Käse-Know how aus erster Hand. Und was man selber aus eigener Kraft er-fahren hat, merkt man sich am besten.



Ausgangspunkt dieser Tour ist das Ortszentrum von Kuchl, wo sich ein Besuch in das Museum Kuchl lohnt. Wir fahren in Richtung Süden und erreichen nach 2 km die Abzweigung zur Schaukäserei der Bio-Hofkäserei Fürstenhof, der sich für eine erste Einkehr anbietet. Immer der Bahn entlang erreichen wir zuerst den Bahnhof und wenig später das Ortszentrum von Golling. Besonders zu empfehlen sind hier Döllerer's Genusswelten und das Museum Burg Golling.

In Golling fahren wir ein kurzes Stück zurück Richtung Kuchl, um dann nach rechts abzubiegen und über den Hiasenbauern nach Strubau zu radeln. Über das Dornerdörfel kommen wir zum Georgenberg, dessen volle Länge wir entlang fahren. Empfehlenswert ist hier ein Abstecher zum Gasthof Jadorferwirt. 1,7 km später nehmen wir nach einer Tischlerei die rechte Abzweigung und kommen in einem Wäldchen zum Tauglbach, einem Highlight der Tour. Bei geeignetem Wetter sollte man eine kurze (oder längere) Rast am Wasser einplanen. Wir fahren unter der Straßenbrücke und über das Naturdenkmal Römerbrücke und wenden uns bei der Einmündung in diese stärker befahrene Straße nach rechts. Nach rund 1 km erreichen wir die Kreuzung beim Englhartgut, die rechte Straße führt zur Heiltherme Bad Vigaun, zur Naturthek und zur Hofkäserei Schmiedbauer. Wir halten uns links und fahren durch das Ortszentrum von Bad Vigaun, wo der Landgasthof Neuwirt zur Rast einlädt. Es geht nun unter der Autobahn durch und wir erreichen die Kreuzung beim Bahnübergang, wo auch der Gasthof Langwies auf hungrige und durstige Radler wartet. Wir setzen unsere Fahrt in Richtung Kuchl auf dem begleitenden Radweg fort und erreichen den Startort nach weiteren 4,5 km wieder.

TAUERNRADWEG

Golling – Kuchl – Hallein – (Oberalm – Puch) – Kaltenhausen – Reh Hof; ca. 23 km

Der grenzüberschreitende Tauernradweg führt von Krimml nach Passau und misst insgesamt eine Länge von 270 bzw. 310 km. Der markierte Radweg durch das Tennengauer Salzachtal ist mit den grünen Tauernradweg-Tafeln sehr gut beschildert und verläuft am linken Salzachufer der Salz-Tour entlang.



Die Tour im Tennengau startet in Golling. Von der Salzachbrücke aus fahren wir geradeaus bis nach Torren. Hier unterqueren wir die Autobahn und folgen der Teerstraße weiter entlang an einem Hang. Leicht bergab und wieder durch die Autobahnunterführung hindurch gelangen wir wieder zur Salzach. Wir folgen der Landstraße in Richtung Norden durch den Ort Kuchl. Die Landstraße verläuft nun in die Gamperstraße Süd über nach einem Tennisplatz in den Pingitzer Kai. Wir folgen diesem bis nach Hallein.

Hier überqueren wir den Griesplatz und biegen in die Griestorgasse ein. Dort befindet sich der Bayerhammerplatz, von dort aus geht es rechts weiter in die Thunstraße. Vor der Stadtbrücke müssen wir allerdings links weiterfahren bis zum Pflegerplatz - jetzt in die Schiemerstraße bis zum Schifferplatz. Wir halten uns rechts und radeln unter der Colloredobrücke durch entlang der Salzach.

Wir gelangen nun nach Kaltenhausen. Von dort aus führen auf beiden Seiten der Salzach Radwege über Oberalm und Puch, bis in die Stadt Salzburg. Von weitem können wir schon einen Blick auf die Festung Hohensalzburg werfen.

Auf www.tauernradweg.at gibt es zusätzlich ausführliche Wegbeschreibungen mit Landkarte und hilfreiche Informationen für die Tour.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gästeservice Tennengau, Mauttorpromenade 8, A-5400 Hallein
T +43 (0) 6245 / 700 50, F +43 (0) 6245 / 700 50 70, info@tennengau.com, www.tennengau.com
Fotos/Texte: Gästeservice Tennengau, SalzburgerLand Tourismus
Entwurfsgrundlagen: arge kartographie & BEV Wien
Konzept und Grafikdesign: arge kartographie, A-3151 St. Georgen am Steinfelde, Hummelbergstraße 3.
Alle Angaben wurden mit großer Sorgfalt erhoben, erfolgen jedoch ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Stand: April 2013

Genuss Region Tennengauer Almkäse & Berglamm

Im Tennengau erwarten Sie sechs Almkäsereien, sieben Käse-Almen, 14 GenussWirtshäuser, sechs GenussFreunde und zwei BerglammBauern. Sie präsentieren Ihnen bei den GenussFesten im Tennengau, auf der Speisekarte und ab Hof feine Köstlichkeiten - vom klassischen Kuhmilchkäse bis zum Ziegenkäse - in verschiedenen frischen und gereiften Varianten, vorwiegend aus erstklassiger Bio-Qualität. Hier unser engagierten GenussPartnern im Tennengauer Salzachtal:

Almkäserein

... Genuss ab Hof, Schaukäserei, Verkostungen...

Dorfkäserei Pötzelberger in Adnet
www.biokas.at, Tel: +43 (0)6245/83228
Hofkäserei Schmiedbauer in Bad Vigaun
www.schmiedbauer-kas.at, +43 (0)6245/77710
Bio-Hofkäserei Fürstenhof in Kuchl
www.fuerstenhof.co.at, Tel: +43 (0)6244/6475
Handkäserei Wimmer am Bauernmarkt Oberalm
www.handkaeserei.at, Tel: +43 (0)664/1543799

GenussWirtshäuser

... regionale Küche und heimische Schmankerl für Genießer!

Gasthof Seefeldmühle in Adnet
www.seefeldmuehle.com, Tel: +43 (0)6245/83224
Hotel Gasthof Langwies in Bad Vigaun
www.langwies.at, Tel: +43 (0)6245/8956
Landgasthof Neuwirt in Bad Vigaun
www.neuwirt-badvigaun.at, Tel: +43 (0)6245/83434
Döllerer's Genusswelten in Golling
www.doellerer.at, Tel: +43 (0)6244/4220-0
Gasthof Abfalter in Golling
www.abfalter.info, Tel: +43 (0)6244/4489-0
Gasthof Hohlwegwirt in Hallein-Taxach
www.hohlwegwirt.at, Tel: +43 (0)6245/824150
Gasthaus Sagwirt in Krispl-Gaissau
www.sagwirt.at, Tel: +43 (0) 6240 209
Gasthof Jadorferwirt in Kuchl
www.jadorferwirt.at, Tel: +43 (0)6244 5244
Gasthof Zum Kirchenwirt in Puch
www.kirchenwirt.at, Tel: +43 (0)6245/83134
Gasthaus Schützenwirt in Puch (St. Jakob am Thurn)
www.gasthaus-schuetzenwirt.at, Tel: +43 (0)662/632020-20
Landgasthof Lammerklause in Scheffau
www.lammerklause.at, Tel: +43 (0)6244/8424

GenussFreunde

... Köstlichkeiten von Edelbränden, Getreide und vielem mehr!

Naturthek in Bad Vigaun
www.naturthek.at, Tel: +43 (0)664/18 283 9
Ulli's Mühlenladen bei der Lerchenmühle Golling
www.lerchenmuehle.at, Tel: +43 (0) 6244/4249
Spezialitäten-Manufaktur Kaltenhausen
www.kaltenhausen.at, Tel: +43 (0) 6245/7955267
Edelbrennerei Guglhof in Hallein
www.guglhof.at, Tel: +43 (0) 6245/80621
Bauernmarkt am Winklhof in Oberalm
www.winklhof.at, Tel: +43 (0)6245/80427-40

BerglammBauern

... zartwürziges Lammfleisch direkt ab Hof!
www.tennengauer-berglamm.at

Peter Struber in Kuchl
Tel: +43 (0) 664/391 940 9
Rupert Neureiter in Scheffau
Tel: +43 (0) 664/303 693 9, schlangenhof@gmx.at

Information

Gästeservice Tennengau
Mauttorpromenade 8, 5400 Hallein
T +43 (0) 6245/700 50 F +43 (0) 6245/700 50 70
info@tennengau.com
www.tennengau.com